

Bildungsnetzwerk „Die Pastinaken“

Bericht 2018



Das Netzwerk

Das Pastinaken-Netzwerk besteht seit 2013 und wurde im Nachgang des Ausstellungsprojekts „Pastinaken raus!“ von Mitgliedern der Gruppe zur pädagogischen und inhaltlichen Betreuung der Ausstellung gegründet. Sie verstehen sich als ein Kollektiv (junger) politischer Bildner_innen, welches von den Wissens- und Erfahrungsschätzen der einzelnen Mitglieder lebt.

Bei ihrer ehrenamtlichen Bildungsarbeit werden die Pastinaken von der Koordinierungsstelle der Pastinaken – angesiedelt bei der Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik e.V. – strukturell und inhaltlich unterstützt und begleitet.

Arbeitsweise 2018

Gemeinsam entwickeln die Pastinaken Konzepte und Angebote zur Politischen Bildung. Sie führen diese Workshops und Veranstaltungen durch, und evaluieren die einzelnen Veranstaltungen zur Ergebnissicherung und zur konzeptionellen Verbesserung für künftige Aktionen. Aktuell verfügen die Pastinaken über ca. 20 aktive **Mitglieder**.

Jeden Monat wurde mindestens ein **zentrales Netzwerktreffen** abgehalten. In erster Linie fördern diese Treffen die Vernetzung und den Austausch innerhalb der Pastinaken. Außerdem dienen diese Treffen zum einen der Nachbetrachtung und Auswertung von durchgeführten Veranstaltungen. Zum anderen werden bei diesen Treffen Veranstaltungs-Anfragen besprochen – und gegebenenfalls Aufgaben verteilt.

Die Vorbereitung für einzelne Veranstaltungen findet dann in selbstorganisierten **Projektgruppen** statt. Diese kleineren Arbeitsgruppen bieten die Möglichkeit einer intensiven und zielgruppenspezifischen Vorbereitung der jeweiligen Veranstaltungen. Die Koordinierungsstelle der Pastinaken unterstützt und begleitet die einzelnen Projektgruppen sowohl inhaltlich als auch organisatorisch.

Didaktisch, methodisch und inhaltlich bilden sich die Pastinaken laufend fort – sowohl durch intensiven (internen und externen) fachlichen Austausch, als auch durch den Besuch von **Qualifizierungs- und Fortbildungsveranstaltungen**. 2018 besuchten einzelne Pastinaken u.a. Fortbildungen zu den Themengebieten „Theaterpädagogik“, „Netzwerk und politische Bildung“, „Youtube und Film als Medium politischer Bildung“. Zwei Mal im Jahr nehmen sich die Pastinaken außerdem Zeit für ein ganzes **Pastinaken-Wochenende**. Das erste Pastinaken-Wochenende im vergangenen Jahr fand im Mai statt und widmete sich der Frage nach dem Stellenwert und der Position von politisch-demokratischer Bildung im aktuellen gesellschaftlichen Kontext. Die Auseinandersetzung mit diesem Thema wurde eng mit der Reflexion der inhaltlichen, methodischen und strukturellen Ausrichtung des Pastinaken-Kollektivs verbunden und beim zweiten Pastinaken-Wochenende im Oktober 2018 weitergeführt.

Bildungsarbeit - Veranstaltungen 2018

Die Pastinaken engagieren sich ehrenamtlich im Bereich der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung – schwerpunktmäßig in München.

In der **Jugendarbeit** sind die Pastinaken sowohl an allgemeinbildenden Schulen und Berufsschulen, sowie im außerschulischen Bereich (Jugendzentren, Vereine, Arbeit mit jungen Geflüchteten, Stadtteilprojekte, Gemeinden) tätig. Die Formate bei diesen Veranstaltungen reichen von mehrstündigen Einzelveranstaltungen über ganze Projektstage bis hin zu mehrtägigen Veranstaltungsreihen. 2018 konnten die Pastinaken in diesem Bereich ihre Kooperation mit einzelnen **Schulen** (v.a. Berufsschulen, FOS,

BOS) in München weiter ausbauen und verstetigen. Die Arbeit mit dieser Zielgruppe (Neu- bzw. Erstwähler*innen) war für die Pastinaken im zurückliegenden Wahljahr äußerst interessant und entspricht außerdem der Ausrichtung der durch die Fachstelle für Demokratie der LH München mitgetragenen Demokratie-Kampagne.

In der **Erwachsenenbildung** arbeiten die Pastinaken in erster Linie mit Multiplikator_innen im Bereich der Jugendarbeit, mit Lehrkräften, mit Fachkräften in der Sozialen Arbeit (bspw. Altenpflege), oder in der Arbeit mit Geflüchteten zusammen. Insgesamt wurden 95 **Bildungsveranstaltungen im Jahr 2018** von den Pastinaken durchgeführt. Davon waren 50 Veranstaltungen aus dem Bereich der Jugendbildung und 45 Veranstaltungen aus dem Bereich der Erwachsenenbildung.

Bildungsarbeit – Themen 2018

Inhaltlich widmet sich das Netzwerk schwerpunktmäßig der Entwicklung von Angeboten zur Vermittlung demokratischer Werte und Handlungskompetenzen, der Beschäftigung mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Fragestellungen, und der Auseinandersetzung mit dem Themenfeld „Rechtsextremismus und Rechtspopulismus“. Eine Auflistung von **thematischen Arbeitsschwerpunkten** der Pastinaken aus dem Jahr 2018 findet sich im Folgenden:

- Demokratie, Grundwerte und gesellschaftliche Aushandlungsprozesse
- Diskussionswerkstatt zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen
- Argumentation zu menschenfeindlichen Diskursen
- Hass im Netz und Counterspeech
- Identitäre Ausgrenzung, GMF, Rechtsextremismus
- Weiblichkeit und Männlichkeit, Gesellschaftliche Normen und Rollenvorstellungen

Die Formate, Themen und Methoden werden für jeden praktischen Einsatz aktualisiert und an die Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe angepasst. Ein besonderer Schwerpunkt der Pastinaken-Arbeit liegt in der Beschäftigung mit Methoden und Inhalten aus dem Bereich der **Kulturellen Bildung** – und der Frage nach deren Bezug zu Themen und Fragestellungen der Politischen Bildung. So wurde auch in diesem Jahr ein größeres Projekt in diesem Bereich durchgeführt: zusammen mit einer Gruppe Jugendlicher wurde in einem HipHop-Workshop ein Song erarbeitet und aufgenommen, welcher die Perspektive der Jugendlichen auf das O EZ-Attentat im Sommer 2016 thematisiert. Anschließend wurde zu diesem Lied auch ein Musikvideo aufgenommen.

Fazit und Zukünftiges

Die Pastinaken blicken auf ein anstrengendes, aber erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Für das kommende Jahr wurde den Pastinaken vom Münchner Stadtrat weitere Mittel für die Arbeit der Pastinaken zur Verfügung gestellt. Damit besteht für 2019 die Möglichkeit, den bestehenden hohen Koordinierungsaufwand adäquat mit Arbeitsstunden zu unterfüttern und zusätzlich durch die Vergrößerung des Koordinierungsteams Inhalte und Themen besser reflektieren und Anfragen flexibler und kreativer bearbeiten zu können. Die Pastinaken freuen sich sehr über diese zusätzliche Unterstützung der Stadt München für das kommende Jahr!

Auch 2019 wollen die Pastinaken wieder in der Münchner Bildungslandschaft aktiv und sichtbar werden. Eine Herausforderung für das kommende Jahr besteht darin, neue Personen an das Kollektiv und seine Arbeitsweisen heranzuführen. Die große Zahl der Anfragen von Münchner Schulen und Jugendeinrichtungen nach Formaten politischer Bildung wird im kommenden Jahr voraussichtlich nicht weniger werden. Und schließlich soll im Sommer 2020 wieder eine große Bildungsaktion stattfinden. Die ersten Ideen dazu sollen im kommenden Jahr gesponnen werden.